

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
	Literatur	6
<b>2</b>	<b>Stadtentwicklung und urbane Komplexität</b>	<b>7</b>
2.1	Stadtentwicklung	8
2.1.1	Aufgabenfelder der Städte und Gemeinden	9
2.1.2	Neue Aufgaben und Kommunikationsgefüge (in) der Kommune	12
2.1.3	Herausforderungen und Problemorientierung von Politik und Verwaltung in der Kommune	18
2.1.4	Gesamtgesellschaftliche Trends und urbane Entwicklung	21
2.2	Komplexität in der urbanen Entwicklung	23
2.3	Schlussfolgerungen	27
	Literatur	30
<b>3</b>	<b>System(theoret)ische Ansätze in der Stadtentwicklung: Entwicklungsgeschichte, Perspektive und Grundpositionen</b>	<b>35</b>
3.1	Der systemische Ansatz und sein systemtheoretischer Hintergrund	37
3.1.1	Systemtheoretische Erkenntnisse und Kerngedanken	38
3.1.2	Entwicklungsgeschichte des systemischen Ansatzes	45
3.2	Stadt aus system(theoret)ischer Sicht	47
3.2.1	Stadt und Stadtentwicklung aus einer stärker theoretisierenden Perspektive	47
3.2.2	Stadt und Stadtentwicklung aus einer stärker anwendungsbezogenen Perspektive	50
3.3	Selbstverständnis und Grundpositionen system(theoret)ischer Interventionen beim Umgang mit urbaner Komplexität	56
3.3.1	Selbstverständnis	57
3.3.2	Vier Grundpositionen	59
3.4	Abschließende Bemerkungen	62
	Literatur	66

<b>4</b>	<b>Einführung zum Potsdamer Leitsternansatz</b>	69
4.1	Ausgangspunkte und Entstehung des Potsdamer Leitsternansatzes	69
4.2	Grundstruktur des Potsdamer Leitsternansatzes	71
4.3	Umgang mit dem Leitsternansatz und Aufbau der Abschnitte	75
	Literatur	77
<b>5</b>	<b>Prozessdimension Steuerung – Kunst der Vermittlung und Aushandlung</b>	79
5.1	Was ist Steuerung? Zwischen Optimismus und Skepsis	79
5.2	Steuerungsformen: Selbst- und Kontextsteuerung	82
5.3	Steuerungsformen in der Praxis der Stadtentwicklung: Wissen ist Macht	84
5.4	Empfehlungen für die Praxis: Das Leitbild einer weichen Steuerung	88
5.4.1	Steuerung durch Grenzplanung: Handlungsfelder, Phasenmodelle und Architektur	89
5.4.2	Steuerung durch Wissen: Diskursive Praktiken, Fragen und Explizierung	95
5.4.3	Steuerung durch Beziehung: Vertrauen, Wertschätzung und Rollenklärung	102
5.5	Abschließende Bemerkungen	115
	Literatur	117
<b>6</b>	<b>Prozessdimension Ausrichtung – Etablierung einer Zukunftsperspektive</b>	119
6.1	Das Problem mit dem Problem	120
6.2	Zur Bedeutung und zum Risiko von Zukunftsvorstellungen	121
6.3	Empfehlungen für die Praxis: Anliegenklärung, Visions- und Strategiearbeit als drei richtungsweisende Arbeitsfelder	124
6.3.1	Anliegenklärung – von Anfang an den Blick nach vorne richten!	125
6.3.2	Visionsarbeit – die Entwicklung von Zukunft	128
6.3.3	Strategiearbeit – den Weg in die Zukunft operationalisieren und im Auge behalten!	135
6.4	Abschließende Bemerkungen	143
	Literatur	145
<b>7</b>	<b>Prozessdimension Systemanalyse – Herstellung gemeinsamer Wirklichkeitshypothesen</b>	147
7.1	Der hohe Stellenwert von Analysen und wissenschaftlichen Expertisen	149
7.1.1	Erkenntnisgewinn – Expertisen zur Ausleuchtung „neuer Sachverhalte“	149

7.1.2	Legitimation – Expertisen zur durchsetzungsfähigen Darstellung „bekannter Sachverhalte“ .....	150
7.2	Über Chancen und Grenzen raumbezogener Analysen .....	151
7.2.1	Stabilisierende Funktionen raumbezogener Zugänge und Analysen .....	153
7.2.2	Risiken raumbezogenen Beobachtens und Analysierens .....	154
7.3	Vermittelbarkeit von Expertenwissen und Analyseergebnissen .....	157
7.3.1	Herausforderungen des analytischen und expertengenerierten Wissens .....	157
7.3.2	Die Kunst der Anschlussfähigkeit .....	162
7.4	Empfehlungen für die Praxis: Die dreidimensionale raumbezogene Systemanalyse .....	164
7.4.1	Analyse der Prozess- und Netzwerkebene .....	166
7.4.2	Raumbezogene und fachthemenspezifische Analysen .....	173
7.4.3	Reflexion der Analyseerkenntnisse .....	176
7.5	Abschließende Bemerkungen .....	178
	Literatur .....	180
<b>8</b>	<b>Prozessdimension Kooperation – Beteiligte und Überbrückung von Systemgrenzen .....</b>	<b>183</b>
8.1	Beteiligte am städtischen Kooperationsgeflecht: Organisationen, Personen, Netzwerke .....	185
8.1.1	Organisationen – Abteilungen .....	185
8.1.2	Interaktionssysteme und Personen .....	188
8.1.3	Co-Irritation, Kooperation, Co-Evolution der Beteiligten .....	189
8.1.4	Netzwerke zur Überbrückung von Sinn- und Systemgrenzen ...	192
8.2	Bürgerbeteiligung und Partizipation .....	195
8.2.1	Ihre Meinung ist uns wichtig! Wirklich? .....	195
8.2.2	Begriffsklärungen: Beteiligung – Partizipation .....	198
8.2.3	Zielgruppen und ihre Aktivierung .....	201
8.3	Modi urbaner Zusammenarbeit .....	205
8.4	Konfliktäre Zusammenarbeit als facettenreiche Alltäglichkeit .....	207
8.4.1	Systemtheoretische Annäherung an Konflikte .....	208
8.4.2	Die sachliche, soziale, zeitliche und räumliche Dimension von Konflikten .....	210
8.4.3	Typisierungen von Konflikten .....	214
8.5	Empfehlungen für die Praxis: Konfliktbearbeitung und Partizipationsgestaltung .....	218
8.5.1	Umgang mit Konflikten: zwischen Moderation und Mediation .....	219
8.5.2	Kontextualisierung als Rahmenbedingung gelingender Beteiligung .....	225

8.6	Abschließende Bemerkungen .....	230
	Literatur .....	233
<b>9</b>	<b>Prozessdimension Reflexion – Etablierung evaluationsbasierter Lernkulturen .....</b>	<b>237</b>
9.1	Reflexive Stadtentwicklung: Genese eines Trends .....	238
9.1.1	Drei Diskurse im Hintergrund .....	239
9.1.2	Geforderte Ausweitung von Reflexivität und Lernen .....	240
9.2	Evaluation, Lernen und Reflexion in der Stadtentwicklung .....	241
9.2.1	Evaluationen als geplante reflexive Beobachtung .....	243
9.2.2	Lernende Stadtentwicklung durch Evaluationen? .....	244
9.2.3	Evaluationen ohne Lerngarantie .....	246
9.3	Die Steuerungsfunktion und Symbolisierungsfunktion von Evaluation .....	252
9.3.1	Die politische Steuerungsfunktion von Evaluation .....	252
9.3.2	Symbolisierung von Lernen und Reflexion durch Evaluation ...	253
9.4	Empfehlungen für die Praxis: die sechs Entscheidungsfelder eines Evaluationsvorhabens .....	255
9.4.1	Reflexion des „Wozu“ der Evaluation .....	257
9.4.2	Abstimmung des Designs der Evaluation .....	261
9.4.3	Klärung der Erwartungen an den Evaluationsgegenstand .....	264
9.4.4	Valide Beobachtung des Evaluationsgegenstands .....	266
9.4.5	Transparente Bewertung des Evaluationsgegenstands .....	269
9.4.6	Organisation der Kommunikation der Evaluationsergebnisse ....	271
9.5	Abschließende Bemerkungen .....	279
	Literatur .....	282
<b>10</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>287</b>
	Literatur .....	289